

JAHRESBERICHT 2019 - 2021

Generalversammlung des Löschzuges Schmedehausen

und

Generalversammlung des Fördervereins der

Freiwilligen Feuerwehr Schmedehausen e.V.

am Palmsonntag, 20. Mai 2022

Vorbemerkung

Im März 2020 wurde in Deutschland aufgrund der steigenden Infektionszahlen der COVID-19 erkrankten Personen die pandemische Lage ausgerufen. In der Folge kam es zu unterschiedlichen Lock-Down-Szenarien, die eine Durchführungen er Generalversammlungen in den gewohnten Formen nicht möglich machten. Der Förderverein und der Löschzug treffen sich daher erst am 20. Mai 2022 zur regulären Generalversammlung. Der vorliegende Jahresbericht bezieht sich daher auf die Berichtsjahre 2019, 2020 und 2021.

Durch die pandemische Lage waren in den Jahren 2020 und 2021 kaum Aktivitäten des Fördervereins möglich, auch die Aktivitäten des Löschzuges beschränkten sich in weiten Teilen auf den feuerwehrtechnischen Dienst.

I. Einsätze des Löschzuges Schmedehausen

Berichtsjahr 2019

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 41 Alarmierungen des Löschzuges Schmedehausen gezählt.

- 10 Brandeinsätze
- 14 Technische Hilfe-Einsätze
- 3 Luftnotlage
- 12 Brandmeldeanlagen BMA / Fehlalarme
- 2 Alarmübungen

Besonders herauszuheben sind hier sicher folgende Einsätze:

- Verkehrsunfall an der Schmedehausener Straße am 17.06.2019
Aus ungeklärter Ursache kam am späten Abend ein Fahrzeugführer mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn ab. Es stürzte auf den tiefer gelegenen Acker, überschlug sich mit seinem Fahrzeug. Entgegen der Einsatzmeldung war keine Person eingeklemmt, der Fahrer wurde aber bei dem Unfall schwer verletzt. Die Fahrertür wurde entfernt, um einen besseren Zugang zum Patienten zu schaffen. Während des Einsatzes war die Schmedehausener Straße halbseitig gesperrt.

- Absturz eines Kleinflugzeuges in Hüttrup am 26.07.2019
Die Einsatzkräfte fanden ein mit drei Personen besetztes Luftfahrzeug in einem Maisfeld vor. Dieses war in direkter Linie zur Start- und Landebahn des FMO im Landeanflug aus ungeklärter Ursache zu Boden gegangen. Dabei zogen sich die Insassen schwere Verletzungen zu. Die Leitstelle löste daraufhin Vollalarm für die Feuerwehr Greven aus. Mit Hilfe von Rettungskräften aus dem Kreis wurden die Verletzten erstversorgt und mit Rettungshubschraubern in umliegende Trauma-Krankenhäuser geflogen. Die Feuerwehr Greven war im Einsatzverlauf für die technische Rettung von zwei Flugzeuginsassen zuständig. Ferner unterstützen die Einsatzkräfte bei der Versorgung der Verletzten. Der Brandschutz im Bereich der Absturzstelle und bei den landenden Rettungshubschraubern wurde gestellt.
- Brandeinsatz im Airportpark bei einem papiererarbeitenden Betrieb am 21.08.2019
Mit dem Stichwort "Brandmeldeanlage" wurden die Einsatzkräfte zu einem Industriebetrieb an der Otto-Lilienthal-Str. alarmiert. Die Erkundung vor Ort ergab, dass die Anlage aufgrund eines realen Brandereignisses ausgelöst hat. Es brannten Papierabfälle auf einem Förderband, teilweise in 6 m Höhe mit starker Rauchentwicklung. Umgehend wurde die Brandbekämpfung von mehreren Trupps unter schwerem Atemschutz eingeleitet. Weitere Einsatzkräfte der Löschzüge Stadt, Westerode und Gimble wurden nachalarmiert. Zur Bekämpfung des Feuers wurden die Papierabfälle auf dem Förderband umgeschichtet und abgelöscht. Bei den Nachlöscharbeiten kam eine Wärmebildkamera zum Einsatz, um letzte Glutnester aufzuspüren. Das Gebäude wurde belüftet. Der Einsatz konnte nach ca. 2,5 Stunden beendet werden.
- Großbrand im Parkhaus des Flughafens am 14.10.2019
Bei dem Großbrand im Parkhaus am Internationalen Flughafen Münster-Osnabrück wurden rund 75 Pkw beschädigt, wobei 50 Fahrzeuge komplett ausbrannten. Rund 300 Einsatzkräfte verschiedener Feuerwehren und Hilfsorganisationen wurden eingesetzt.
Die Kreisleitstelle in Rheine alarmierte um 19.28 Uhr aufgrund einer unklaren Rauchentwicklung in einer Ebene des Parkhauses die hauptamtliche Wachabteilung der Feuerwehr Greven. Weitere Notrufe führten zur Alarmierung der ehrenamtlichen Kräfte der Feuerwehr Greven. Zur Brandbekämpfung waren zahlreiche Trupps unter schwerem Atemschutz auf zwei Etagen in dem Gebäudekomplex im Einsatz. Die enorme Hitze- und Rauchentwicklung erschwerte die Löscharbeiten. Neben der Feuerwehr Greven kam die Werkfeuerwehr FMO, Feuerwehr Saerbeck, Ladbergen, Lengerich und Emsdetten zur Unterstützung in den Airport-Park. Weitere Spezialfahrzeuge und -kräfte wurden von der Feuerwehr Ibbenbüren und Wettringen, dem THW Lengerich und Greven angefordert. Die Führungsgruppe des Stabs der Einsatzleitung im Kreis Steinfurt und der ELW2 der IuK-Gruppe unterstützten die Einsatzleitung vor Ort. Die Polizei sorgte für eine großräumige Absperrung. Für den Eigenschutz der Einsatzkräfte wurden zwei Rettungswagen und zeitweise ein Notarzt vorgehalten. Für die Verpflegung der Einsatzkräfte kamen Kräfte des DRK nach Greven. Drei Stunden nach Einsatzbeginn konnten die ersten Kräfte die Einsatzstelle wieder verlassen. Der Löschzug Schmedehausen stellte bis zum Morgen eine Brandwache und kontrollierte den Bereich. Am Dienstagmorgen konnte die Polizei die Brandursachen-Ermittlung aufnehmen.

Berichtsjahr 2020

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 35 Alarmierungen des Löschzuges Schmedehausen gezählt.

- 12 Brandeinsätze
- 16 Technische Hilfe-Einsätze
- 1 Luftnotlage
- 6 Brandmeldeanlagen BMA / Fehlalarme
- 0 Alarmübungen

Besonders herauszuheben sind hier sicher folgende Einsätze:

- Brand auf einem Motorgüterschiff am 15.09.2020
Auf dem Dortmund-Ems-Kanal ist ein Teil der Ladung eines "Motorgüterschiffes" in Brand geraten. Das unter niederländischer Fahne fahrende Schiff, war randvoll mit gemischtem Metallschrott beladen. Der Kapitän hatte eine Rauchentwicklung bemerkt und die Feuerwehr verständigt. Da der Kapitän sein Schiff unterhalb der Bockholter Brück auf Position hielt, konnte ein Löschangriff von der Brücke eingeleitet werden. Dazu musste die Telgter Straße komplett gesperrt werden. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz konnte den Brand mit einem Wasser-Schaum-Gemisch schnell unter Kontrolle bringen. Später wurde das Motorschiff in den Bockholter Hafen gelotst um hier die Lage genauer zu inspizieren. So kam der Löschmonitor des Abrollbehälters Wasser/Schaum zum Einsatz. Nachdem keine weitere Rauchentwicklung feststellbar war, konnte der Binnenschiffer am Abend die Fahrt unter besonderer Vorsicht weiterfortsetzen.
- Großbrand am alten Raiffeisengebäude am 01.12.2020
In einer etwa 400m² großen Lagerhalle auf der alten Bahnhofstraße war aus unbekannter Ursache ein Feuer ausgebrochen. Noch während des Aufbaus des Löschangriffs griffen die Flammen auf den Siloturm über, nachfolgend wurde Vollalarm für die Feuerwehr Greven ausgelöst. Als Schwierigkeit stellte sich die Wasserversorgung für diesen Großbrand dar. Diese wurde schließlich durch Teile der Feuerwehr Emsdetten mit Hilfe einer 400m langen F-Leitung bis zur Ems sichergestellt. Es waren Teile der Feuerwehren Altenberge, Saerbeck, Emsdetten und Ibbenbüren im Einsatz. Zusätzlich noch Kräfte der Polizei, Bundespolizei, THW, Notfallmanager der Deutschen Bahn und des Malteser Hilfsdienst. In der brennenden Halle waren verschiedene Lagergüter untergebracht. Der Fachberater Chemie der Feuerwehr Ibbenbüren wurde zur Einschätzung der Gefahrenlage hinzugezogen. Die Kräfte aus Saerbeck unterstützten mit ihrer Drohne zur Lagebeurteilung. Während des Einsatzes wurden von einem Messtrupp Rauchgasmessungen durchgeführt und die Bevölkerung wurde per Katastrophen-App NINA gewarnt. Der Bahnverkehr war während der Löscharbeiten vorübergehend eingestellt. Die Verpflegung der Einsatzkräfte wurde in der Feuer und Rettungswache durch eine Einsatzgruppe der Hilfsorganisationen sichergestellt.

Berichtsjahr 2021

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 32 Alarmierungen des Löschzuges Schmedehausen gezählt.

- 9 Brandeinsätze
- 18 Technische Hilfe-Einsätze
- 0 Luftnotlage
- 5 Brandmeldeanlagen BMA / Fehllarme
- 0 Alarmübungen

Besonders herauszuheben sind hier sicher folgende Einsätze:

- Bauernhofbrand in der Bauernschaft Wentrup am 28.03.2021
Bereits auf der Anfahrt zum Brandobjekt konnten die Kräfte der Feuerwehr Greven den dunklen Brandrauch über der Bauernschaft Wentrup erkennen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand der Dachstuhl des Haupthauses mit landwirtschaftlichem Trakt bereits in Vollbrand. Frühzeitig wurde Vollalarm für alle Löschzüge der Feuerwehr Greven ausgelöst und weitere Spezialfahrzeuge der Feuerwehr Emsdetten alarmiert. Im Verlauf des Einsatzes kamen zwei Wenderohre über die Drehleitern der Feuerwehr Emsdetten und Greven zum Einsatz. In den drei gebildeten Einsatzabschnitten waren mehrere Trupps - teilweise mit Atemschutz – mit mehr als zehn handgeführten Rohren eingesetzt. Die Wasserversorgung wurde über zwei Hydranten, eine offene Wasserentnahmestelle an der Ems und einen Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen sichergestellt. Im Einsatzverlauf wurde die „Fachgruppe Drohne“ der Feuerwehr Saerbeck und der Gerätewagen Atemschutz der Feuerwehr Ibbenbüren zur Unterstützung angefordert. Das THW Greven sorgte für die Ausleuchtung der Einsatzstelle. Später kam der Fachberater Bau und schweres Räumgerät von anderen Ortsverbänden zur Einsatzstelle. Die Nachlöscharbeiten dauerten die Nacht an. Auch in den folgenden Tagen mussten einzelne Nachlöscharbeiten durchgeführt werden.

II. Übungen der Feuerwehr

1. Gemeinschaftsübung mit den Löschzügen Gelmer und Westbevern in Westbevern

Durchweg positiv fiel die Bilanz der gemeinsamen Übung der Löschzüge Westbevern, Gelmer und Schmedehausen aus. Bereits zum dritten Mal trafen sich die Löschzüge, um gemeinsam verschiedene Szenarien durchzuspielen und die Ausrüstung der benachbarten Wehren besser kennenzulernen. Organisiert hatte Siegfried Niemann aus Westbevern den Übungsabend. Er hatte dafür drei kleinere Szenarien ausgearbeitet, die jeweils von einem Löschzug abgearbeitet wurden. Die einzelnen Löschzüge wiederum wurden im Vorfeld aus den verschiedenen teilnehmenden Einheiten zusammengestellt. So musste beispielsweise bei Haus Langen eine hilflose Person aus der Bever gerettet werden. Eine weitere Aufgabe war es, eine bewusstlose Person von einem Zug zu holen. Hierzu wurde auf dem Gelände der Firma Münstermann ein Container genutzt, der den Zug simulierte. Es galt dabei natürlich, alle Sicherheitsbestimmungen bei Bahnunfällen einzuhalten und die Person schonend zu retten. Bei dem dritten Übungsteil ging es um eine Tierrettung. Hierbei musste eine Katze mit Hilfe von tragbaren Leitern aus einem Baum gerettet werden. Insgesamt nahmen rund 60 Feuerwehrleute mit acht Fahrzeugen teil. Der Abschluss fand am Dorfspeicher in Westbevern statt, wo sich die Kameraden der Wehren noch bis spät in den Abend austauschen konnten. Das Fazit von Organisator Siegfried Niemann viel durchweg positiv aus, und diese gemeinsamen Übungsabende wird es auch in Zukunft weiter in regelmäßigen Abständen geben.

2. Leistungsnachweis

Der Kreisfeuerwehrverband richtete den Leistungsnachweis 2022 am 11.06.2022 aus. Gastgeber war in diesem Jahr der Freiwillige Feuerwehr Norwalde. Erneut nahmen rd. 1000 Feuerwehrmänner und -frauen aus allen Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Steinfurt teil.

Der Löschzug Schmedehausen trat in diesem Jahr mit einer Gruppe zum Leistungsnachweis an. In den Jahren 2020 und 2021 ist der Leistungsnachweis aufgrund er Coronapandemie ausfallen.

3. Herbstübung aller Grevener Löschzüge am 07.09.2019 in Westerode

In den Jahren 2020 und 2021 musste die Herbstübung aller Züge aufgrund er Coronapandemie leider ausfallen.

4. Herbstübung des Löschzug Schmedehausen auf dem Hof Stegemann am 09.11.2019

Das Übungsszenario beschrieb, dass durch einen technischen Defekt hat eine landwirtschaftliche Maschine in einer Scheune auf dem Hof Stegemann Feuer gefangen hat. Zwei Personen befinden sich zu diesem Zeitpunkt in dem Gebäude, welches beim Eintreffen der Einsatzkräfte völlig verrauch ist. Die Personen gelten zu diesem Zeitpunkt als vermisst. Das Feuer breitet sich weiter aus. Mit dieser Übung sollten vor allem zwei Schwerpunkte bearbeitet werden. Zum einen war hier die Menschenrettung zu bewerkstelligen, also das Suchen und Bergen der beiden vermissten Personen. Weiterhin stand eine effektive Brandbekämpfung im Fokus. Hierzu ist eine ausreichende Wasserversorgung sicherzustellen. Dies stellt uns hier im Außenbereich der Stadt vor eine große Herausforderung. Bei diesem Übungsprofil hat man sich für eine externe Wasserversorgung durch ein Wasserfass entschieden. Bei dieser Übung konnten die Feuerwehrmänner den effektiven Umgang mit dieser Art der Wasserversorgung erproben. Ein ausdrücklicher Dank gilt an dieser Stelle den Landwirten, die in den trockenen Sommermonaten eine solche Art der Wasserversorgung vorhalten und damit die Arbeit der Feuerwehr sinnvoll unterstützen. Im Rahmen der Übungskritik bescheinigen die Beobachter der Wehrführung dem Löschzug Schmedehausen eine insgesamt sehr gelungene Übung. Die gestellten Aufgaben wurden zügig und sicher bewältigt. Kleinigkeiten zur Optimierung gab es aber natürlich auch bei dieser Übung.

In den Jahren 2020 und 2021 musste die Herbstübung aufgrund er Coronapandemie leider ausfallen.

III. Dienstliche Veranstaltungen

1. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Greven am 25.01.2019

Am 25.01.2019 fand die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Greven im Ballenlager statt. Im Jahresbericht des Leiters der Feuerwehr wurde das zurückliegende Jahr für die Hauptamtliche Wache und die Freiwillige Wehr statistisch aufgearbeitet. Weiterhin wurde über die Tätigkeiten und Aktivitäten der Jugendfeuerwehr berichtet. Diese nahm unter anderem auch an der Kreisalarmübung teil. Abschließend wurde

auf der Versammlung noch Beförderungen und Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durchgeführt.

In den Jahren 2020 und 2021 konnte keine Jahreshauptversammlung durchgeführt werden.

2. Generalversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Schmedehausen e.V. und des Löschzug Schmedehausen / Verabschiedung des Löschzugführer Martin Huckenbeck

In den Jahren 2020 und 2021 konnte keine Generalversammlung durchgeführt werden.

3. Blutspendetermine

Das Deutsche Rote Kreuz bietet im Jahr 2019 vier Blutspendetermine an. Diese wurden am Franz-Felix-See abgehalten. Durch die Pandemie werden seit dem Jahr 2020 die Blutspendetermine lediglich direkt beim DRK in Greven durchgeführt. Ob es wieder regelmäßige Blutspendetermine an einem Standort in Schmedehausen geben wird, werden die weiteren Planungen des DRK ergeben.

4. Jahrestreffen der Kreisfeuerwehren 2019 in Hembergen

Der Kreisfeuerwehrverband richtete das Jahrestreffen der Ehrenabteilungen aller Feuerwehren im Kreis Steinfurt am 17.06.2019 aus. Gastgeber war die Feuerwehr Emsdetten / Löschzug Hembergen
In den Jahren 2020 und 2021 musste dieses Treffen leider ausfallen.

5. Weihnachtsbeleuchtung

Der Löschzug Schmedehausen hat auch 2019 - 2021 die Weihnachtsbeleuchtung auf dem Kirchplatz in Schmedehausen aufgehängt. Mit Hilfe der DLK aus Greven und einigen Mitgliedern des Löschzuges wurde die große Lichterkette an den Bäumen vor der Kirche befestigt.

IV. Feuerwehrdienst/-Ausbildung

1. Übungs- und Ausbildungsabende

In jeweils vierzehntägigen Abständen fanden Übungsabende statt. Die praktische und die theoretische Ausbildung erfolgten in eigener Unterweisung durch die Löschzugführung. Die Atemschutzgeräteträger des Löschzuges mussten sich in der Übungsstrecke des Kreises Steinfurt in Rheine der jährlichen Tauglichkeitsprüfung am 09.01.2019 bzw. 04.02.2019 unterziehen. Auf dem Ausbildungsplan stand neben den normalen Übungen unter anderem auch eine Fortbildung zum Thema Erste Hilfe.

Problematisch war die Durchführung der Übungsabende in den Hochzeiten der Corona-Pandemie. Um die Einsatzkräfte nicht unnötigen Infektionsrisiken auszusetzen, wurden zwischenzeitlich alle Ausbildungs-/Übungsabende abgesagt. Im Verlauf der Pandemie wurden dann Ausbildungsabende in mit max. der Hälfte der Einsatzkräfte des Löschzuges durchgeführt. Entsprechende Infektionsschutzmaßnahmen mussten eingehalten werden.

2. Ehrungen im Berichtszeitraum (15.04.2019 – 20.05.2022)

- 25 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr
 - Stefan Schulze Temming (01.11.2020)
 - Andreas Hugenroth (01.02.2022)
- 35 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr
 - Ewald Horstmann (01.04.2020)
 - Ulrich Bisping (01.04.2020)
- 40 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr
 - Bernhard Hegemann (01.03.1980)
- 50 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr
 - keine
- 60 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr
 - Josef Hovemann (01.04.1959)
- 70 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr
 - keine

3. Beförderungen

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Greven am 25.01.2019 wurden für den Löschzug Schmedehausen folgende Beförderungen/Ernennung vorgenommen. Zum:

- Brandmeister Andreas Reinker
- Brandoberinspektor Stefan Schulze Temming

4. Neuaufnahmen in den aktiven Dienst

- Simon Brockötter (05.08.2020)
- Johannes Horstmann (05.08.2020)
- Marc Untied (05.08.2020)
- Dominic Hovemann (05.08.2020)
- Jonas Schulze Jochmaring (05.08.2020)
- Eric Pröbsting (01.07.2021)
- Julius Wiemeler (01.07.2021)

5. Verabschiedungen aus dem aktiven Dienst

- keine

6. Austritt

- keine

7. Brandsicherheitsdienst

Das traditionelle Osterfeuer wurde am Ostersonntagabend, dem 21. April 2019 in Schmedehausen abgebrannt. 6 Kameraden des Löschzuges übernahmen die Brandsicherheitswache. Es gab keine besonderen Vorkommnisse. In den Jahren 2020 und 2021 wurde aufgrund der Coronapandemie kein Osterfeuer abgehalten.

8. Ehrenformation

Auch in den Jahren 2019 veranstaltete der Heimatverein Schmedehausen am Ehrenmal aus Anlass des Volkstrauertages eine Gedenkfeier. Eine Feuerwehrabordnung von 6 Feuerwehrkameraden hielt mit Fackeln die Ehrenwache. In den Jahren 2020 und 2021 musste diese Veranstaltung ausfallen.

9. Neuanschaffungen für den Löschzug Schmedehausen

- Gaswarngerät
- Navigationsgerät für das LF10
- Schlauchboot

V. Ausflüge, Besichtigungen, Feiern und Geselligkeiten

- Winterwanderung am 09.02.2019
- Tag der offenen Tür / Einweihung des MTF am 19.05.2019
Am Sonntag den 19.05.2019 öffnete der Löschzug Schmedehausen seine Tore für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Teil dieser Veranstaltung, die bei bestem Wetter stattfinden konnte, war die feierliche Übergabe und Einweihung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF). Nachdem das vorherige Fahrzeug aus der Fahrzeughalle entwendet wurde, war diese vorzeitige Ersatzbeschaffung nötig geworden. Dank der schnellen Hilfe und guten Zusammenarbeit mit Stadt, Rat und Verwaltung konnte innerhalb kürzester Zeit ein entsprechender Ersatz besorgt werden, der von Bürgermeister Peter Vennemeyer nun offiziell übergeben wurde. Bevor das Fahrzeug aber offiziell in Dienst gestellt wurde, wurde es durch Kaplan Ralf Meyer gesegnet. Nach der Fahrzeugübergabe hielt der Löschzug für seine Besucher allerhand parat. Die aktuellen Fahrzeuge des Löschzuges, das wunderbare Feuerwehrgerätehaus und der neue Einsatzleitwagen (ELW) des Löschzug Stadt konnten intensiv in Augenschein genommen werden und man hatte ausgiebig Zeit zu fachsimpeln und Fragen zu stellen. Neben den feuerwehrtechnischen Attraktionen konnte aber auch eine imposante Oldtimerausstellung besichtigt werden. Hier haben Freunde und Bekannte des Löschzuges landwirtschaftliches und feuerwehrtechnisches Gerät aus früheren Zeiten zur Schau gestellt. Die Kleinen und vielleicht zukünftigen Feuerwehrmitglieder konnten sich darüber hinaus auf Hüpfburg und Co. austoben, während die Älteren Besucher sich eher um das leibliche Wohl sorgten. Löschzugführer Andreas Reinker und der Vorsitzende des Fördervereins Martin Huckenbeck zeigten sich sichtlich zufrieden mit der Veranstaltung und freuten sich über die zahlreichen Besucher auf dem Gelände des Löschzug Schmedehausen.

- Ausflug der Aktiven des Löschzug Schmedehausen am 13.-15.09.2019
- Fahrradtour der Aktiven und Ehrenabteilung am 23.08.2019
- Weihnachtsfeier am 06.12.2019

In den Jahren 2020 und 2021 konnten in diesem Bereich leider keine Aktivitäten des Fördervereins und des Löschzuges durchgeführt werden.

VI. Geburtstage und Hochzeiten, Sterbefälle und Beerdigungen

Runde Geburtstage / Einladungen zu Geburtstagsfeiern:

Aktive Mitglieder:

- 20 Jahre
 - Feuerwehrmann-Anwärter Marc Untied (2020)
- 30 Jahre
 - Oberfeuerwehrmann Philipp Baune (2019)
- 40 Jahre
 - Brandinspektor Andreas Reinker (2020)
 - Hauptfeuerwehrmann Daniel Stegemann (2020)
 - Hauptfeuerwehrmann Christoph Brinkmann (2021)
- 50 Jahre
 - Hauptfeuerwehrmann Hubert Brockötter (2019)
 - Hauptfeuerwehrmann Stephan Schulte Everding (2020)
 - Unterbrandmeister Norbert Reinker (2021)

Ehrenabteilung:

- 70 Jahre
 - Hauptfeuerwehrmann Hans Averhaus (2019)

Fördernde Mitglieder:

- 30 Jahre
 - Andreas Adrian (2020)
 - David Kleinemaß (2021)
- 40 Jahre
 - Tobias Laakmann (2019)
 - Christian Wietkamp (2020)
 - Roman Schäpermeier (2021)
- 50 Jahre
 - Jochen Bisping (2020)
 - Michael Böhmer (2020)
 - Alfons Schulze Jochmaring (2020)
 - Martin Hugenroth (2021)
 - Benedikt Kordel (2021)
- 60 Jahre
 - Philipp Bettmann (2019)
 - Mathias Gutt (2019)
 - Dorothea Hinricher (2019)
 - Manfred Huckenbeck (2019)
 - Helga Bruns (2020)
 - Andreas Bruns (2020)
 - Ingrid Huckenbeck (2020)
 - Claudia Huckenbeck (2020)
 - Eugen Reismann (2020)
 - Hermann-Josef Schulze Elting (2020)
 - Albert Stegemann (2020)
 - Erwin Triphaus (2020)
 - Bernhard Bettmann (2021)
 - Jörg Blankenstein (2021)

- 70 Jahre
 - Günter Gesenhoff (2019)
 - Wilhelm Averhaus (2020)
 - Laurenz Brinkmann (2020)
 - Werner Keller (2020)
- 80 Jahre
 - Werner Schäpermeier (2019)
 - Johannes Ribbers (2020)
 - Berhard Untied (2020)
 - Josef Böhmer (2021)
- 90 Jahre
 - Hubert Brockötter (2019)

Hochzeiten:

- keine

Sterbefälle/Beerdigungen:

- Josef Bisping
- Helmut Schäpermeier
- Alfons Frische (25.11.2019)
- Hans Joachim Scharfenberg (01.03.2021)
- Wilhelm Freese (17.10.2021)

VII. Statistische Angaben zur Feuerwehr

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schmedehausen e.V. hat 2019-2021 insgesamt 21 Mitglieder aufgenommen, keinen Austritt und fünf Sterbefälle zu verzeichnen. Am 31.12.2021 besteht der Löschzug aus 29 aktiven Feuerwehrmännern und aus 13 Mitgliedern der Ehrenabteilung.

Weiterhin gehören 96 fördernde Mitglieder dem Förderverein an.

Gesamtzahl aller Mitglieder: 138.